

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	9
--------------------------------	---

Soziale Marktwirtschaft: Von der Vision zur Tat	11
1. Deutschland vor Erhard	11
2. Der Befreiungsakt	13
3. Die Auseinandersetzung mit den Kritikern	26
4. Die wirtschaftliche Magna Charta des freien Bürgers	38
5. Erklärbares Wunder	58

Im Kampf gegen Sonderinteressen	63
6. Eine Lanze für den Wettbewerb	63
7. Missverständnisse von «Ordnung»	84
8. Erhard als Freund des Mittelstandes	89
9. Zu den «Sozialpartnern»	92
10. Plädoyer für einen starken Staat	93

Deutschlands Deformation zum Versorgungsstaat	97
11. Marktwirtschaft als Sozialprogramm	97
12. Richtiges und falsches Verständnis von «Sicherheit»	113
13. Stabile Währung als Grundrecht	118
14. Die Selbstzerstörung des Versorgungsstaates	121

Wer ist ein «guter Europäer»?	127
15. Ordnungspolitik und Machtpolitik	127
16. Gegen einen europäischen Superstaat	133
17. Erhard, der «Atlantiker»	142

Jenseits von Angebot und Nachfrage	145
18. Über den «Wohlstand» hinaus	145
19. «Formierte Gesellschaft» – der grosse Wurf	152
20. «Materialismus» nicht durch Armut zu überwinden!	159
21. Geist und Macht	163
22. Pragmatiker und Staatsmänner	167

Verschiedenes	175
23. Biographisches	175
24. Historische Bemerkungen	179
25. Für den Fall der Wiedervereinigung	184
26. Erhard über andere	186
27. Nach dem Rücktritt	190
Nachwort (<i>Prof. Dr. Otto Schlecht</i>)	193
Anhang	195
Zeitgenossen über Erhard	195
Was Erhard eigentlich wollte (<i>Horst Friedrich Wünsche</i>)	205
Biographischer Abriss	208
Bibliographische Notiz	210
Institutionen, die im Sinne von Erhard wirken	211
Quellenhinweise	212
Sachregister	214
Personenregister	219